

Training

Kennen und verstehen

- 1
 - a) Karl der Große
 - b) Otto I.
 - c) Napoleon
 - d) Wilhelm I.
 - e) Frankfurter Nationalversammlung
 - f) Republik
 - g) Preußen
 - h) Revolution
 - i) Nationalismus
- 2
 - a) Restauration
 - b) Untere
 - c) Nationalismus

Methode anwenden

- 3 Der Dichter hat die Kämpfe vor Augen, die die bürgerlichen Revolutionäre 1848 gegen die Truppen der Fürsten führten. Er selbst betrachtete sich als Revolutionär und wollte die Revolution in Deutschland unterstützen. Deshalb wurden ihm die Farben zum Zeichen des Kampfes: Schwarz, das Pulver, Rot, das Blut, das für die Freiheit vergossen wird, Gold, die Hoffnung und die Flamme des Aufstandes. Die Ziele, die der Dichter vor Augen hatte, sind klar: Es geht ihm um eine geeinte deutsche Nation, es geht ihm um Freiheit, um eine deutsche Republik ohne die Herrschaft von Fürsten, Königen und Kaisern. Deshalb sollen die vielen Fürsten verschwinden, also entmachtet werden. Er ist überzeugt, dass dies nicht ohne Kampf abgeht. Deshalb deutet er die Farben als Schießpulver, Blut und Feuer. Unter den Farben dieser Fahne sollen sich alle demokratisch und republikanisch gesinnten Bürger versammeln und kämpfen.

Urteilen und bewerten

- 4
 - a) Zunächst tauchen diese Farben bei den Lützow'schen Jägern in den Befreiungskriegen auf. Danach hat die Jenaer Burschenschaft die Farben übernommen. Sehr schnell haben Verfechter eines demokratischen und geeinten Deutschland die Farben übernommen: Bei den Demonstrationen zum Hambacher Fest und auch bei den Kämpfen in der Revolution von 1848. Das erste demokratische Parlament in Deutschland wählte dann diese Farben zur Nationalflagge. In dieser Tradition wurde die Flagge nach 1945 von der Bundesrepublik Deutschland übernommen.
 - b) Es waren die Lützowschen Jäger, die als Freikorps gegen Napoleon kämpften. In diesem Freikorps waren viele Dichter, Maler und Intellektuelle, die sich nach einem freien, vereinten und demokratisch regierten Deutschland sehnten.

- c) Die Burschenschaften, also Studenten, waren die ersten, die diese Farben für sich zum Zeichen wählten. Sie wollten damit deutlich machen, dass sie noch immer für die Ziele waren, für die sich viele Bürger in den Befreiungskriegen eingesetzt hatten und für die auch die Lützowschen Jäger standen.
 - d) Das Lied von Ferdinand Freiligrath betont sehr stark den Kampf. Es geht um Schießpulver, Blut und Feuer. Er betont in seinem Lied besonders seine Überzeugung, dass man im Notfall auch für die Freiheit, für die Demokratie kämpfen muss. Damit ist das Lied sehr zeitgebunden: Es spiegelt die Situation des Kampfes, die die Bürger 1848 mit Waffen gegen die Macht der Fürsten führten.
- 5 Individuelle Schülerlösung; Hinweise: Niemand kann etwas dafür, wo er geboren wurde. Doch ist nichts gegen ein Nationalgefühl zu sagen, dass sich als Einsteher für die Gemeinschaft versteht. Es ist auch nichts gegen ein Nationalgefühl zu sagen, dass sich Menschen freuen lässt, wenn eine Nationalmannschaft gewinnt. Das hat sich auch gezeigt, wenn Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben, sich in solchen Situationen auch freuen und stolz darauf sind. Abzulehnen ist ein Nationalgefühl, das Menschen anderer Nationen ablehnt und das meint, „die“ Deutschen seien die Besten. Abzulehnen ist ein Nationalismus, der dazu führt auf Menschen anderer Nationalität herabzublicken, sie zu beschimpfen oder zu verfolgen und zu verletzen.